

Parlamentarischer Vorstoss

2021/50

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Stellvertretungsportal für Schulleitungen
Urheber/in:	Ursula Wyss Thanei
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Biedert, Boerlin, Cabdreia-Hemmi, Hänggi, Hotz, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr Jan, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Klaus, Koller, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Stokar, Strüby-Schaub, Von Sury d'Aspremont, Winter, Würth,
Eingereicht am:	28. Januar 2021
Dringlichkeit:	—

Schulleiterinnen und Schulleiter erfüllen eine zentrale Funktion in den Schulen. Sie stehen den Schulen vor und erfüllen dabei Aufgaben in der Administration der Schulen und Koordination der verschiedensten Bereiche, vertreten die Schulen vor der Öffentlichkeit und sind massgebend verantwortlich für die Qualität ihrer Schule sei es im Schulzimmer oder in der Schule als Ganzes.

Die Schulleitungen sind unentbehrlich für ihre Schulen.

Ihre vielfältige Arbeit, der breit gefächerte Aufgabenbereich der Schulleitungen und die grosse Verantwortung, die sie für das Wohl ihrer Schulen tragen, macht die Schulleitungsaufgabe interessant, macht es aber auch schwierig, Ersatz zu finden, sei es als Überbrückung für einen temporären Ausfall, oder weil eine Schulleitung gekündigt hat.

Schulen, deren Schulleitung für eine gewisse Zeitspanne ausfällt, sind dringend auf Unterstützung angewiesen. Nicht jede Schule kann auf interne Ressourcen zur Überbrückung zurückgreifen. Vor allem kleinere Schulen, in denen die Schulleitungsfunktion von einer Person wahrgenommen wird, stellt dies vor ein grosses Problem.

Bei längerer Abwesenheit der Schulleitungen steigt der Druck, kompetenten Ersatz zu finden auch bei den grösseren Schulen, um die verbleibenden Schulleitungsmitglieder entlasten zu können.

Der Ersatz einer Schulleitung ist anspruchsvoll. Bei einem Wechsel der Schulleitung muss eine angemessene Einarbeitungszeit berücksichtigt werden. Auch wenn der Einsatz nur temporär ist, darf der Stellenwert einer angemessenen Einarbeitung nicht unterschätzt werden. Deshalb sind kurze Springereinsätze im Sinn einer vollwertigen Schulleitungsververtretung schwierig umzusetzen. Deshalb, wenn sich längere Abwesenheiten abzeichnen, wäre es von Vorteil, rasch eine geeignete Stellvertretung finden zu können.

Die Regierung wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

- ob ein Stellvertretungsportal für Schulleitungen geschaffen werden kann. Wenn Personen mit Schulleitungserfahrung und der Bereitschaft für einen Stellvertretungseinsatz zur Verfügung stehen, kann gezielter und zeitnah eine geeignete Stellvertretung eingesetzt werden.
- welche Alternativen bei einem plötzlichen Ausfall einer Schulleitung zur Entlastung der verbleibenden SchulleiterInnen genutzt werden (bspw. SpringerInnen, die einen spezifischen Aufgabenbereich abdecken könnten) und ob und welche Hilfestellungen geboten werden könnten.
- ob es von Vorteil wäre, ebenfalls Schulsekretariatsstellvertretungen bereit zu halten.